

– OFB –

Service Programme

Benutzerhandbuch

Teil 1

- **OFB – Startzentrum** V: 8.2.2
- **OFB – Farben/Schriften Verwaltung** V: 8.2.2
- OFB – Gedcom Profil Verwaltung – in Teil 2

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg
ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
1.1	Urheberrechte & Lizenzvereinbarungen.....	3
1.2	Unterstützung, Download & Installation.....	3
1.3	Programmstart.....	3
1.3.1	Programmstart mit Befehlszeile.....	3
1.4	Gedcom Datei (ged-Datei).....	3
1.5	GEDZIP Datei (gdz-Datei).....	4
1.5.1	Verarbeitung von gdz-Dateien.....	4
2	OFB Startzentrum.....	5
2.1	Beschreibung.....	5
2.2	Anwendungsfenster.....	5
2.3	OFB Update Prüfung.....	6
2.4	USB Transfer.....	6
2.5	Internet Update.....	7
2.6	Zusätzliche Schaltknöpfe.....	8
2.6.1	Aufbau Steuerdatei "_start-prog.txt".....	8
3	OFB Farben/Schriften Verwaltung.....	10
3.1	Beschreibung.....	10
3.2	Farben/Schriften Datei (ocf-Datei).....	10
3.3	Anwendungsfenster.....	10

1 Einführung

Zur Unterstützung und Erleichterung der Arbeit mit dem "**Ortsfamilienbuch**" – nachfolgend **OFB** genannt – wurden entsprechende "OFB Service Programme" erstellt. In diesem Handbuch werden beschrieben:

- **OFB Startzentrum**
erlaubt den Start aller OFB Programme und der Gedcom Service Programme von einer zentralen Stelle, sowie die Aktivierung der Lizenz, Kopieren der OFB Programme und Systemdateien auf USB-Stick und Einstellung der Sprachen.
- **OFB Farben/Schriften Verwaltung**
dient zur Definition der Farben und Schriften zur Gestaltung der OFB Listen auf dem Bildschirm. Die Druckerausgabe kann optional farbig oder in schwarz/weiß erfolgen.
- **OFB Gedcom Profil Verwaltung** – in Teil 2 beschrieben
dient zur Erstellung und Verwaltung der unterschiedlichen Gedcom Profile und der entsprechenden Profildateien (ogp-Dateien) für das OFB. Diese Profildateien enthalten die Regeln für die Übernahme der Genealogie-Daten aus den ged-Dateien in das OFB. Hiermit werden dann im OFB während des Einlesen der Genealogie-Daten aus der ged-Datei die Daten entsprechend interpretiert und übernommen. Ohne solche Profildateien kann das OFB die Genealogie-Daten nicht verarbeiten.

1.1 Urheberrechte & Lizenzvereinbarungen

Das OFB und die dazugehörenden Dateien sind in der vorliegenden Version Shareware.

Hierzu gehören auch diese "OFB Service Programme". Damit gelten für diese die gleichen Urheberrechte und Lizenzvereinbarungen wie für das OFB – siehe OFB Handbuch.

Eine separate Lizenz für diese Service Programme ist nicht erforderlich, sie müssen nicht freigeschaltet werden.

1.2 Unterstützung, Download & Installation

Die Informationen finden Sie auf der OFB-Homepage unter <http://ofb.hesmer.name> und im OFB-Handbuch.

1.3 Programmstart

Der Start erfolgt durch Klick auf den entsprechenden Schaltknopf des OFB Startzentrums oder durch Klick auf das entsprechende Programm Icon an der Stelle, an der es abgelegt wurde. Alternativ können durch Doppelklick auf eine ocf-Datei die Farben/Schriften Verwaltung und auf eine ogp-Datei die Gedcom Profil Verwaltung gestartet werden.

1.3.1 Programmstart mit Befehlszeile

Das Programm ist so konzipiert, dass es mit Aufruf-Parametern (Befehlszeilen) gestartet werden kann. Damit kann es auch mit anderen Programmen oder PowerShell Batchfiles (siehe auch mein *BatchRun* auf der Homepage unter "GSP/OFB Dienste") verarbeitet werden.

Folgender Aufruf ist erforderlich: "*Steuerdatei mit vollem Pfad*"`[/,/q]`. Steuerdateien sind die Dateien, die die Inhalte der Masken enthalten, also ofd, ogp, ocf, ...

- Die Dateiangabe muss in "" eingeschlossen werden.
- Der Schalter `"/q`" ist optional und veranlasst eine Verarbeitung im Hintergrund, so dass nur bei Fehlern oder Fragen ein Fenster geöffnet wird. Ansonsten endet das Programm automatisch. Ohne diesen Schalter startet das Programm normal mit der angegebenen Steuerdatei.
- Beispiel Befehlszeile: `"C:\0\group-gov-test2.ocf,/q`

1.4 Gedcom Datei (ged-Datei)

Sämtliche Genealogiedaten befinden sich in einer "ged-Datei" (Gedcom-Datei). Diese muss mittels entsprechender Genealogie-Programme (z.B. Ahnenforscher, Gen+, FTM) zur Verfügung gestellt werden.

1.5 GEDZIP Datei (gdz-Datei)

Das GEDZIP Datei Format (gdz-Dateien) wurde mit GEDCOM 7.0 eingeführt. Die gdz-Datei ist ein zip Archiv und enthält:

- Einen Eintrag mit einer ged-Datei mit dem Dateinamen "gedcom.ged".
- Einen Eintrag für jede in der gedcom.ged referenzierte lokale Mediendatei. Da die ged-Datei und deren lokale Medien im gleichen zip Archiv stehen, sind die entsprechenden FILE Angaben in der gedcom.ged ohne Pfadangabe einzutragen.

Damit können nun die ged-Datei und alle darin enthaltene lokale Mediendateien zusammen in einer Datei an andere weiter gegeben werden.

1.5.1 Verarbeitung von gdz-Dateien

Wird an Stelle einer ged-Datei eine gdz-Datei geladen, so erfolgt unmittelbar danach

- Die Erstellung eines Verzeichnisses "gdztmp" im Verzeichnis der gdz-Datei.
- Das Entpacken der gdz-Datei in dieses Verzeichnis.
- Eine Prüfung auf Existenz von nur einer ged-Datei in diesem Verzeichnis.
- Die Anpassung interner Variablen (Beispiel: alle als lokal referenzierte Medien befinden sich in diesem Verzeichnis).

Nach Start der Verarbeitung des OFB Programms erfolgt die Verarbeitung der ged-Datei wie bisher.

2 OFB Startzentrum

2.1 Beschreibung

Das OFB Startzentrum (OFB-Start.exe) erlaubt von einer zentralen Stelle den Start aller OFB Programme. Hier können ebenfalls die Lizenzen aktiviert, ein OFB USB Stick erstellt und die Sprache eingestellt werden.

2.2 Anwendungsfenster

Nach Start des Programms erscheint das nachfolgende Fenster. Oben sind die 3 OFB Programme, darunter die 9 Gedcom Service Programme, sofern diese mit installiert wurden.



Abb 1: Hauptfenster OFB Startzentrum

Der Start der einzelnen Programme erfolgt durch Drücken des entsprechenden Schaltknopfes. Dabei erfolgt keine Sperrung der Oberfläche, so dass mehrere Programme zur gleichen Zeit laufen können. Es werden nur die Schaltknöpfe angezeigt, deren Programme auch installiert sind.

- **Info**
Rechts oben ist ein Schaltknopf. Hiermit werden in einem Informationsfenster die Verzeichnispfade für das aktuelle Programmordner (in diesem sind die OFB-Programme und Basis-Dateien gespeichert) und das Datenordner (in diesem werden die ini-Dateien, Lizenz-Datei und Handbücher gespeichert) sowie die gespeicherten Lizenzen angezeigt.
- **Update**
Hiermit kann die Verfügbarkeit neuer Programm-Versionen und geänderter Handbücher auf der Homepage geprüft und diese auf den PC geladen werden.
- **USB Transfer**
Öffnet das USB Transfer Fenster zur Erstellung eines OFB USB Sticks oder anderen Speichermediums.
- **?**
Öffnet das Handbuch – Teil 1
- **Home**
Hiermit wird über den Browser die OFB Homepage aufgerufen.

- **Sprache**

Hiermit kann eine andere Sprache gewählt werden. Die gewählte Sprache gilt für den Bildschirm und die Ausgabe. In dem Auswahlfenster können nur Sprachdateien mit den Namen "ofb-xx.lng" ("xx" entspricht den Nationalitätszeichen, z.B. "de" für deutsch) gewählt werden. Mit der Wahl wird die entsprechende Sprachdatei geladen und unterhalb des Schaltknopfes angezeigt, sowie die entsprechende Flagge als Hintergrund gezeigt.

Ein Mausklick auf die angezeigte Sprache (hier "ofb-de.lng") öffnet den Texteditor mit der Datei "_start-prog.txt" beschrieben in Kapitel 2.6 Zusätzliche Schaltknöpfe auf Seite 8.

- **Lizenz**

Hiermit wird die per Email gesendete Lizenzdatei für die OFB-Lizenz mit den Lizenzinformationen auf dem Rechner aktiviert. Nach drücken des Schaltknopfes erscheint der Standard Datei-Öffnen Bildschirm und erwartet einen Dateityp "ofb-*.lic" (Die Email enthält eine Lizenzdatei mit dem Namen "ofb-IhrName.lic", wobei "IhrName" sich in der Regel aus dem Namen des Lizenznehmers zusammensetzt. Diese Datei sollten Sie in einen sicheren Ordner speichern.). Nach Auswahl der Datei wird deren Inhalt in eine Datei "ofb.lic" eingetragen und steht damit dem OFB und den Gedcom Dienstprogrammen, sofern sie für diese gültig ist, zur Verfügung. Damit ist die Aktivierung der Lizenz abgeschlossen.

- **Schliessen**

beendet das Programm.

2.3 OFB Update Prüfung

Während eines jeden Programmstarts, vor Erscheinen des oben beschriebenen Start-Fensters, wird vom Programm überprüft, ob eine Update Prüfung erforderlich ist. In diesem Fall erscheint folgendes Fenster zur Erinnerung.

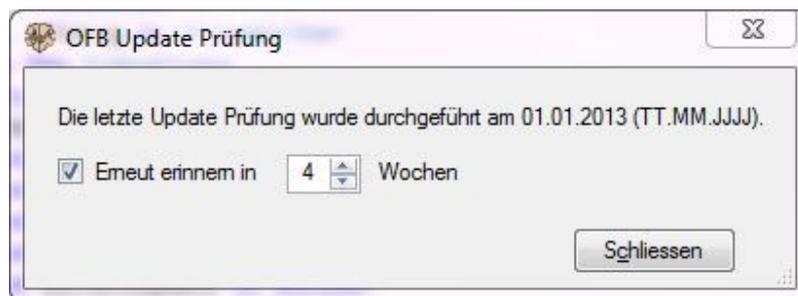


Abb 2: Fenster der Update Prüfung

Es wird angegeben, wann die letzte Prüfung stattgefunden hat.

- Mittels **Erneut erinnern in** kann angegeben werden, in wie viel Wochen eine erneute Erinnerung ausgegeben werden soll.
- Mittels **Schliessen** kehrt das Programm zum Gedcom-Start Fenster zurück.

Beachte: Für den Ablauf gibt es 3 Möglichkeiten:

- Entscheidet man sich, sofort einen Update zu starten (über den "Update" Schaltknopf im Startfenster), so kann man das Fenster schließen.
- Möchte man momentan keinen Update durchführen, sondern erst nach einer gewissen Zeit, so aktiviert man "Erneut erinnern ..." und wählt die Anzahl Wochen (1..99 erlaubt) aus.
- Möchte man ohne Update beim nächsten Start des Programms erneut erinnert werden, so kann man ohne weitere Aktion das Fenster schließen.

2.4 USB Transfer

Hiermit wird auf einem USB Stick (aber auch in jede beliebige andere Ordnerstruktur) ein Verzeichnis "OFB" angelegt und alle notwendigen Programme und Dateien, die während der Installation angelegt wurden, in dieses Verzeichnis kopiert. Der USB Stick kann nun an jeden beliebigen PC, der die Systemvoraussetzungen des OFB erfüllt, angeschlossen werden und das OFB gestartet werden.

- Mittels  wird ein Laufwerk oder Pfad auf dem USB Stick oder anderem Speichermedium gewählt (im Bild "D:\Ofb Projekt"). Hier wird der Ordner "OFB" angelegt, in dem die Programme und Dateien kopiert

werden.

- Auswahl von **einschl. Lizenzdatei** kopiert auch die Datei "ofb.lic" in das Verzeichnis.

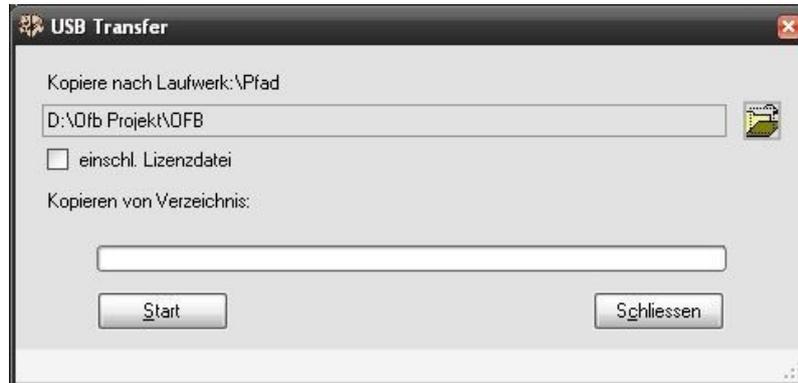


Abb 3: Fenster zur Erstellung eines USB Sticks

Beachte: Eine Weitergabe der Lizenzdatei an Dritte verstößt gegen die Lizenzvereinbarung.

- Mittels **Start** beginnt der Kopiervorgang. Die jeweiligen Verzeichnisse werden angezeigt und der Status über die Fortschrittsanzeige dargestellt.
- Mittels **Schliessen** kehrt das Programm zum OFB-Start Fenster zurück.

Nachrichten werden im unteren Feld des Fensters ausgegeben.

2.5 Internet Update

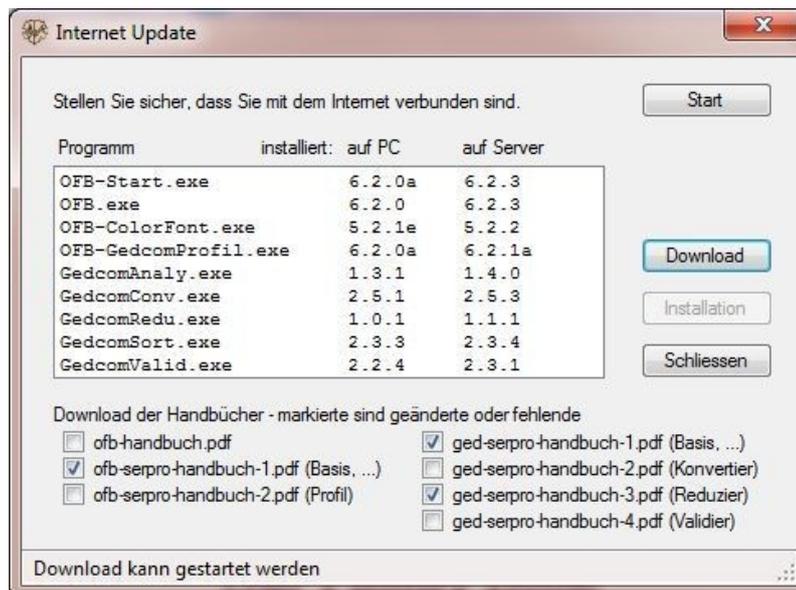


Abb 4: Fenster für den Internet Update

Hiermit kann ein automatisierter Internet Update durchgeführt werden. Es muss vorher sichergestellt werden, dass eine aktive Internet Verbindung vorhanden ist. Beim Öffnen des Fensters ist dieses leer.

- Mittels **Start** startet die Prüfung auf Updates auf dem Server der Homepage. Dazu wird geprüft, ob eine Internetverbindung existiert und ggf. eine Nachricht in der unteren Zeile ausgegeben. Stellen Sie sicher, eine Internet Verbindung zu haben. Bei einer Firewall müssen Sie ggf. die Kommunikation mit dem Server erlauben. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.

Ergibt sich hierbei eine rote Nachricht am unteren Rand des Fensters, so konnte hat das Programm keine Internet Verbindung vorgefunden oder der Server war wegen Wartungsarbeiten nicht verfügbar oder die Datei mit den Version-Informationen wurde nicht gefunden. Warten Sie eine Zeit und versuchen Sie es nochmals.

Nach erfolgreicher Überprüfung werden, wie im Bild gezeigt, das Ergebnis der Überprüfung auf dem

Bildschirm ausgegeben. Dabei werden die geänderten Handbücher automatisch selektiert.

- Wurden neue Versionen gefunden oder wurden Handbücher ausgewählt, so kann man mittels **Download** das Herunterladen der Handbücher und/oder der Installationsdatei "ofb-setup.exe" vom Server starten.
- Wurde eine neue Installationsdatei herunter geladen, so kann man mittels **Installation** die Installation des Programms starten. Das Update Fenster und das Startzentrum werden dazu automatisch geschlossen. Sollte jedoch eine Nachricht wie diese "Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, da sie von einem anderen Prozess verwendet wird" oder ähnlich erscheinen, so hat vermutlich der Virenschoner oder die Firewall zugeschlagen und die "ofb-setup.exe" blockiert. Das Nachrichtenfenster erlaubt weitere Versuche. Dazu sollten Sie allerdings die Datei freigeben oder mittels "Abbruch" den Update Versuch beenden. Ggf. ist dann die Datei von der HP manuell zu laden und zu starten.

2.6 Zusätzliche Schaltknöpfe

Werden Programme aus der Gruppe "GSP Spezial" oder "OFB/GSP Dienste" im OFB Programmverzeichnis gefunden, so werden die entsprechenden Schaltknöpfe im unteren Bereich des Startzentrums angezeigt.



Abb 5: Schema zusätzlicher Schaltknöpfe

Weitere Schaltknöpfe für Dateiaufrufe von Programmen, pdf-, html- und anderen Dateien, können mittels einer manuell angelegten Steuerdatei festgelegt werden. Hierzu ist eine Textdatei "**_start-prog.txt**" mittels Texteditor, möglichst in UTF-8 Kodierung, manuell anzulegen und in den Ordner der ini-Dateien zu speichern. Dies ist der im Schaltknopf **Info** beschriebene **Datenordner**. Die Gesamtzahl erlaubter Schaltknöpfe ist 18.

2.6.1 Aufbau Steuerdatei "_start-prog.txt"

Diese Datei steuert die Position, die Funktion und das Aussehen der zusätzlich gewünschten Schaltknöpfe. Es können beliebig viele Kommentarzeilen enthalten sein, die mit // beginnen.

Je Schaltknopf ist 1 Datenzeile erforderlich mit dem Inhalt

"Position;Text;Dateiaufruf;Textfarbe;Schriftform;Hintergrundfarbe]"

Es sind 3-5 Semikolons erforderlich (Ausprägung und Hintergrundfarbe sind optional).

- **Position**
des Schaltknopfes, 1..18, siehe unten.
- **Text**
des Schaltknopfes, max 10-12 Zeichen.
- **Dateiaufruf**
mit kompletter Pfadangabe für exe, pdf, html, oder anderer Datei. Für Dateien ungleich ".exe" wird das jeweilige Standardprogramm gestartet. Der Dateiaufruf darf durch " " eingeschlossen sein. Die Pfadangabe kann entfallen, wenn das Programm im OFB Programmordner ist, siehe "GedShow" in der Beispieldatei.

Internet Dateiaufrufe, beginnend mit "http", werden akzeptiert.

Beispiel: "<https://gedcom.io/specifications/FamilySearchGEDCOMv7.pdf>"

Ein **erweiterter Dateiaufruf**, nur für exe-Programmdateien, erlaubt den zusätzlichen Aufruf einer Datendatei, die im Programm direkt geöffnet wird. Hierzu ist nach dem ".exe" ein Komma mit direkt nachfolgendem Datendateiangabe mit vollem Pfad erforderlich. In diesem Fall sollte der gesamte Dateiaufruf in "" eingeschlossen werden.

Beispiel: "`GedShow.exe,C:\Ofb\1\paf\rieh\gedcom krasna_u_mpl.ged`" startet GedShow mit der angegebenen Datendatei.

- **Textfarbe**
wird durch Codebuchstaben definiert. Ist kein Code angegeben (Datenzeile nach dem 3. Semikolon ohne

Angabe), so wird der Systemwert *mittelblau* verwendet. Gleiches gilt für ungültige Codes. Gültige Codes sind

b=braun, g=grün, m=magenta, o=olive, r=rot, k=schwarz

- **Schriftform**

wird durch Codebuchstaben definiert. Ist kein Code angegeben (Datenzeile nach dem 4. Semikolon ohne Angabe), so wird die *normale* Schriftform verwendet. Gleiches gilt für ungültige Codes. Gültige Codes sind

B=fett, l=schräg, X=beides

- **Hintergrundfarbe**

wird durch Codebuchstaben definiert. Ist kein Code angegeben (Datenzeile nach dem 5. Semikolon ohne Angabe), so wird der Systemwert *Control* verwendet. Gleiches gilt für ungültige Codes. Gültige Codes sind

b=skyblue, c=cyan, g=gold, l=lime, o=orange, p=pink, s=silver, y=yellow

Ein Schaltknopf wird nur erstellt, wenn der Dateiaufruf gefunden wurde. Abhängig von der Anzahl wird die Fensterhöhe angepasst. Die Position-Nr. für die Belegung ist

```

17                18
11 13 15 16 14 12
 5  7  9 10  8  6
 1  3          4  2

```

Durch die Steuerdatei nicht belegte Schaltknöpfe werden durch die im OFB Programmordner gespeicherte "Spezial" und "Dienste" Programme belegt bzw. bleiben frei. Dieses Auffüllen kann unterdrückt werden durch eine Zeile mit "X" an der 1. Stelle (im Beispiel auskommentiert).

Die **Beispieldatei** für obige schematische Darstellung (alle 18 Positionen belegt) sieht wie folgt aus:

// Schaltknopf Definition - Start Zentrum

```

1;BroKeep;C:\Program Files\Brother's Keeper 7\Bk7w.exe;o
2;GedRef;"C:\Ofb Projekt\Gedcom\Specs\gedcom-schnellreferenz.pdf";r
3;Legacy;"C:\Program Files\Legacy8\Legacy.exe";o
4;551;"C:\Ofb Projekt\Gedcom\Specs\gedcom-551-deutsch.pdf";r
5;FTM;"C:\Program Files\Family Tree Maker 2014.1\FTM.exe";o
6;GedShow;GedShow.exe;g
7;PAF;"C:\Program Files\FamilySearch\PAF5\pstart.exe";o
8;SourPers;SourPerson.exe;g
9;Ages!;"C:\Program Files\Ages\Ages.exe";o
10;DeleteFiFo;DeleteFiFo.exe;b
11;Chars2Utf8;Chars2Utf8.exe;
12;TagSrch;GedTagSearch.exe;g
13;Gedcom 7;"https://gedcom.io/specifications/FamilySearchGEDCOMv7.pdf";r;X
14;BatchRun;BatchRun.exe;g
15;FindFile;FindFiles.exe;b
16;ModFile;ModFile.exe;b
17;SexHusbWife;CorSexHusbWife.exe;
18;PersonSrch;PersonSearch.exe;g
// X an 1. Stelle = kein Auffüllen

```

Ein Mausklick auf die angezeigte Sprache `ofb-de.lng`, im Fenster unten Mitte, öffnet den Texteditor mit der Datei "**_start-prog.txt**"

3 OFB Farben/Schriften Verwaltung

3.1 Beschreibung

Das Programm (OFB-ColorFont.exe) dient zur Erstellung und Verwaltung von Definitionen von Farben und Schriften für die farbliche Gestaltung der OFB Ausgabelisten auf dem Bildschirm. Druckerausgaben erfolgen immer in den Standard Systemfarben.

3.2 Farben/Schriften Datei (ocf-Datei)

Diese Dateien dienen zur Speicherung der gewählten Farben und Schriften. Damit werden im OFB die notwendigen Steueranweisungen für die css-Datei erstellt und die entsprechend gefärbten Genealogie Symbole verfügbar gemacht.

3.3 Anwendungsfenster

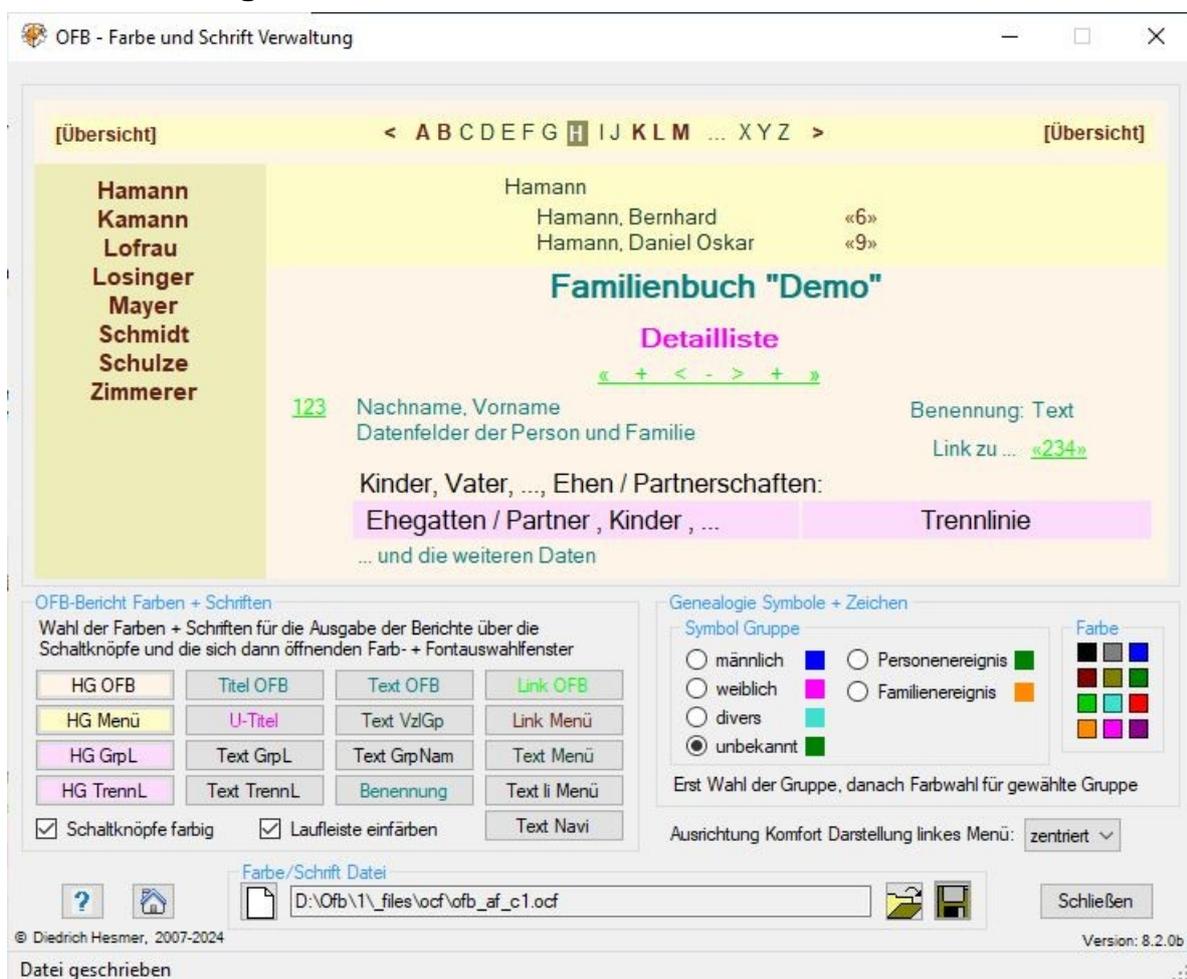


Abb 6: Hauptfenster Farben/Schriften Definition

Nach Start des Programms erscheint das nachfolgende Fenster. Dabei wird der Name der letzten verarbeiteten Farben/Schriften Datei erneut geladen, sofern die in einer ini-Datei gespeicherten Informationen gefunden werden. Im oberen Teil des Fensters wird ein Abbild der Ausgabeseiten als Vorschau sinnbildlich dargestellt und entsprechend der Vorgaben eingefärbt.

Im Gruppenfenster **OFB Bericht Farben + Schriften** sind 17 Schaltknöpfe, mit denen die jeweiligen Bereiche eingefärbt werden – siehe nächste Tabelle (für die Schaltknöpfe "HG TrennL", "Text TrennL", "HG GrpL", "Text GrpL" und "Text GrpNam" sind die betroffenen Bereiche der Ausgabe im "OFB Handbuch" im Kapitel "Beschreibung ..." farbig hinterlegt). Durch Drücken eines Knopfes erscheint das unten abgebildete Farbdialogfenster. In diesem kann die Farbe in den beiden rechten oberen Feldern durch verschieben des

Schaltknopf	Bereiche des Berichtes
HG OFB	Hintergrundfarbe generell (hieraus werden 2 weitere Hintergründe berechnet)
HG Menü	Hintergrundfarbe der Menüs
HG GrpL	Hintergrundfarbe der Gruppenleisten OFB Typ 3 + Sonderfeld Leiste Typ 9
HG TrennL	Hintergrundfarbe der Generations- + Namenstrennleisten
Titel OFB (F)	Textfarbe + Font der Titel des OFB Berichtes und der Listen
U-Titel (F)	Textfarbe + Font der Unter-Titel des OFB Berichtes und der Listen
Text GrpL(F)	Textfarbe + Font der Gruppenleisten OFB Typ 3
Text TrennL(F)	Textfarbe + Font der Trennlinien
Text OFB (F)	Textfarbe + Font des OFB Berichtes + Verzeichnislisten
Text VzIGp (F)	Textfarbe + Font des Gruppennamen in Verzeichnislisten mit Detail Format
Text GrpNam (F)	Textfarbe + Font der Gruppennamen (Kinder, Vater, ...)
Benennung (F)	Textfarbe + Font des Benennungstextes
Link OFB	Linkfarbe des OFB Berichtes + Verzeichnislisten
Link Menü	Linkfarbe der Menüs
Text Menü (F)	Textfarbe + Font des allgemeinen Textes der Menüs (z.B. Namen)
Text li Menü	Font des linken Menüfensters
Text Navi	Font der oberen Navigationszeile

Tabelle 1: Bereiche der Einfärbung + Schriftgestaltung



Abb 7: Farbdialogfenster

Fadenkreuzes und des Dreiecks oder durch Eingabe der Farbwerte für Rot, Grün und Blau in den entsprechenden Feldern rechts unten festgelegt werden. Durch "OK" wird entweder wieder zum Hauptfenster zurückgekehrt und die gewählte Farbe mit ihrer entsprechenden Kodierung in der Nachrichtenleiste angezeigt oder bei den durch (F) markierten Bereichen das Standard Font-Dialogfenster zur Auswahl des Fonts geöffnet. Hier können die Namen, Größen und Effekte des jeweiligen Fonts gewählt werden. Durch "OK" wird wieder zum Hauptfenster zurückgekehrt und die gewählte Farbe mit ihrer entsprechenden Kodierung und der gewählte Font in der Nachrichtenleiste angezeigt und das Ergebnis im oberen Teil des Hauptfensters dargestellt.

Mit dem Optionsschalter **Schaltknöpfe farbig** werden die Farben der 16 Schaltknöpfe entsprechend den Farben der jeweiligen Bereiche eingefärbt.

Mit der Wahl des Optionsfeldes **Laufleiste einfärben** werden die Laufleisten am rechten Rand mit der jeweiligen Hintergrundfarbe eingefärbt. Dies ist jedoch nur beim MS Internet Explorer wirksam.

Im Gruppenfenster **Genealogie Symbole + Zeichen** wird die Farbe der Genealogie Symbole und Zeichen gewählt. Dazu ist erst eine der 6 Gruppe, danach eine der 12 Farbmuster durch Anklicken zu wählen. Die Auswahl wird rechts neben dem Gruppennamen dargestellt. Personenereignis steht für Geburt, Taufe, Tod und Bestattung, Familienereignis für Heirat, Scheidung und die entsprechenden Nicht-ehelichen Verbindungen.

- Mit **Ausrichtung Komfort Darstellung linkes Menü** können die linken Menüs der Komfort Typ Verzeichnislisten "zentriert", "links" oder "rechts" ausgerichtet werden
- Mittels  wird der Dateiname gelöscht und damit die im System eingestellten Standardfarben verwendet.
- Mittels  wird eine Farben/Schriften Datei geladen.
- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\OFB\Dateien") und der Name der Farben/Schriften Datei bestimmt und diese als "ocf-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind die in dem Fenster vorgenommene Einstellungen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung und zur Nutzung durch das OFB zur Verfügung.

- Mittels **?** öffnet sich das OFB Dienstprogramm Handbuch.
- Mittels **Home** wird über den Browser die GSP Homepage aufgerufen.
- Mittels **Schliessen** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten verwendeten Farben/Schriften Datei zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in eine ini-Datei geschrieben. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.
- Nachrichten werden in der untersten Zeile des Fensters ausgegeben, u.a. die jeweils gewählten Farben in den Formaten Hexadezimal (hex), Ganzzahlig (int), Rot-Grün-Blau-Anteil (rgb).